

Patientenfragebogen – MRSA – Screening

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Patienten - Etikett

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

MRSA ist die Abkürzung für „**M**ethicillin **R**esistenter **S**taphylococcus **A**ureus“, ein weit verbreitetes Bakterium. MRSA-Keime sind gegen viele Antibiotika resistent. Das Auftreten von MRSA-Stämmen im Krankenhaus erfordert gezielte hygienische Maßnahmen. Um herauszufinden, ob und welche Patienten in einem Krankenhaus den MRSA-Keim tragen, führen wir ein MRSA-Screening bei Risikopatienten durch.

Bitte entsprechend
ankreuzen

Risikofaktoren erster Kategorie (Zutreffendes ankreuzen)	JA	NEIN
Sind Sie oder waren Sie in der Vergangenheit Träger multiresistenter Keime (MRSA)?	☐	☐
Frage 1 Antwort JA → Bogen muss nicht weiter ausgefüllt werden. S. Rückseite		
Waren Sie in den letzten 12 Monaten für mindestens 3 Tage Patient in einem Krankenhaus?	☐	☐
Sind Sie Dialysepatient oder leiden Sie unter COPD?	☐	☐
Leiden Sie an chronischen Wunden / offenen Hautstellen?	☐	☐
Waren Sie sich in den letzten 6 Monaten in einem Land mit bekannt hohem MRSA-Vorkommen aufgehalten und hatten dort Kontakt zum Gesundheitssystem? (z. B. Bulgarien, Griechenland, Italien, Malta, Portugal, Rumänien, Spanien, USA, Zypern)?	☐	☐
Haben Sie regelmäßig engen beruflichen Kontakten zu landwirtschaftlichen Nutztieren?	☐	☐
Hatten Sie während eines stationären Aufenthaltes Kontakt zu MRSA-Trägern (z. B. Unterbringung im gleichen Zimmer)?	☐	☐
Risikofaktoren zweiter Kategorie (Zutreffendes ankreuzen)	Ja	Nein
Sind Sie chronisch pflegebedürftig (z. B. Pflegegrad vorhanden)?	☐	☐
Erhielten Sie in den letzten 6 Monaten eine Antibiotikatherapie?	☐	☐
Haben Sie einen Katheter in einem Blutgefäß oder in der Harnblase oder eine Sonde im Magen liegen?	☐	☐

Flensburg, den

Unterschrift der Patientin / des Patienten / der betreuenden Person

Dateiname:
Erstellt von: Hygieneabteilung
Verantwortlich: Ärztliche Leitung Krankenhaushygiene

Version:
Kennung:
Freigabe:

Wird nur vom ärztlichen Personal / Personal der Pflege ausgefüllt:

Frage 1: Antwort JA

- Abstriche wie unten aufgeführt + in der Anamnese positiven Lokalisationen
- Barrieremaßnahmen / Iso-Maßnahmen gemäß gültiger VA-MRSA
- Info an Zielbereich

Frage 1: Antwort NEIN:

Ein zutreffender Risikofaktor der ersten Kategorie

oder

Zwei zutreffende Risikofaktoren der zweiten Kategorie

oder ein Ausfüllen ist z. B. auf Grund von Sprachbarrieren nicht möglich,

sind zwingender Anlass für MRSA-Abstriche

Die Abstriche umfassen in der Regel:

- Abstrich aus dem Rachenraum den Nasenvorhöfen (rechts/links), sowie Haut (Stirn / Haaransatz) als Kombiabstrich - mit einem Röhrchen,
- Abstrich von chronischen Hautdefekten bzw. Wunden (immer separat Abstreichen),
- Abstrich von liegenden Kathetern (immer separat Abstreichen),

Risikofaktoren veranlassen keine Barrieremaßnahmen / Iso-Maßnahmen.

Unterschrift